THEATER
RAVENSBURG



SPIEL PLAN 2027

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ



Durch die Bank ein Erlebnis.

Kunst und Kultur mit der BW-Bank.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die BW-Bank schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der BW-Bank unter: **www.bw-bank.de/unternehmenskunden**

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Vielleicht klappt es mal, wenn nicht, habe ich probiert, was möglich ist.

Gustav Mesmer



VORWORT

Die Verletzten sollen die Ärzte sein
Die Letzten sollen die Ersten sein
Sieh es ein:
the meek shall inherit the earth

Wir sind Helden

© Stefan Hartmaier

JANUAR

Di	5.	20:00	Achtsam morden		8
Mi	6.	20:00	Achtsam morden		8
Fr	8.	20:00	Der zerbrochne Krug		10
Sa	9.	20:00	Der zerbrochne Krug		10
Do	14.	20:00	Der zerbrochne Krug		10
Fr	15.	20:00	Der Wilde Mann		12
Sa	16.	20:00	Der Wilde Mann		12
So	17.	15:00	Gustav, der Flugradbauer		34
Mo	18.	9 + 11	Gustav, der Flugradbauer		34
Di	19.	9 + 11	Gustav, der Flugradbauer		34
Mi	20.	9:00	Gustav, der Flugradbauer		34
Fr	22.	20:00	Achtsam morden		8
Sa	23.	20:00	Achtsam morden		8
Do	28.	20:00	Barbara - von Paris nach Göttingen		22
Fr	29.	20:00	Alte Liebe		14
Sa	30.	20:00	Mit dem Faust auf's Auge	AUSVERKAUFT	24
So	31.	19:00	Mit dem Faust auf's Auge	AUSVERKAUFT	24

FEBRUAR

Di	2.	20:00	Mit dem Faust auf's Auge		24
Do	4.	20:00	Die 39 Stufen	+ PARTY	16
Fr	5.	20:00	Die 39 Stufen		16
Sa	6.	20:00	Achtsam morden		8
So	7.	19:00	Achtsam morden	DERNIERE	8
Fr	12.	20:00	Wir sind die Neuen		18

FEBRUAR

Sa	13.	20:00	Wir sind die Neuen		18
Do	18.	15:00	Wunschkonzert		38
Fr	19.	20:00	Die fabelhaften Drama-Queens		39
Sa	20.	20:00	Die Erbschaft		26
So	21.	19:00	Die Erbschaft		26
Do	25.	20:00	Elisabeth		28
Fr	26.	10.30	Elisabeth		28
Fr	26.	20:00	20 Jahre Brekkie´s Inn		40
Sa	27.	20:00	Alte Liebe		14
So	28.	15:00	Der dickste Pinguin vom Pol		35

MÄRZ

Mo	1.	10:00	Der dickste Pinguin vom Pol		35
Do	4.	19:30	Finale (eine Ouvertüre)	KONZERTHAUS	30
Fr	5.	20:00	Der zerbrochne Krug		10
Sa	6.	20:00	Der zerbrochne Krug		10
So	7.	10:00	Dance Journey		41
Do	11.	20:00	Der Wilde Mann		12
Fr	12.	20:00	Der Wilde Mann	DERNIERE	12
Sa	13.	20:00	Alte Liebe		14
Fr	19.	20:00	Wir sind die Neuen		18
Sa	20.	20:00	Wir sind die Neuen	DERNIERE	18

Liebes Publikum,

dem Theater Ravensburg steht ein großer Umbruch bevor: Nach über dreißig Jahren müssen wir Ende Juni unsere Räume in der Zeppelinstraße verlassen. Statt Premierenterminen enthält dieser Spielplan deshalb drei Dernieren: „Achtsam morden“, „Der Wilde Mann“ und „Wir sind die Neuen“ werden bis Ende März jeweils zum letzten Mal gespielt.

Dann werden voraussichtlich auch die Bauarbeiten für das neue städtische Theaterhaus am Frauentor beginnen, das ab Herbst 2029 unsere neue Heimat werden soll. Für die zwei Jahre zwischen Aus- und Einzug stellt uns die Bausch GmbH die Räume der ehemaligen Glasmalerei Bernhardt in der Georgstraße 24 als Interimsspielstätte zur Verfügung.

Zuvor werden wir uns aber noch mit einer letzten Premiere von unserem langjährigen Spielort verabschieden. Welches Stück wir für diesen besonderen Anlass ausgesucht haben, verraten wir in unserem nächsten Spielplanheft für die Monate April bis Juni.

„Ich kann hier, wer den Krug zerschlug, nicht melden. Geheimnisse, die nicht mein Eigentum, müsst´ ich, dem Kruge völlig fremd, berühren.“

aus DER ZERBROCHNE KRUG
von Heinrich von Kleist

EIGENE PRODUKTIONEN



Achtsam morden

Kriminalkomödie von Karsten Dusse
Bühnenbearbeitung von Bernd Schmidt

Auf Geheiß seiner Ehefrau soll Strafverteidiger Björn Diemel seine Work-Life-Balance in Ordnung bringen. Sie schickt den smarten Anwalt zu einem Achtsamkeitscoach. Dessen Ratschläge setzt Diemel direkt in die Tat um. Er schafft sich eine Zeitinsel– ein ganzes Wochenende mit seiner Tochter am See, ohne an die Arbeit zu denken. Die im Kofferraum seines Wagens vergeblich auf ihn wartet - in Form des Mafiabosses Dragan. Denn Diemel hatte seinen Mandanten auf dem Hinweg noch schnell in seinem Kofferraum versteckt.

Nicht alle Arbeit aber verträgt es, aufgeschoben zu werden - schon gar nicht bei dreißig Grad im Schatten. Am Ende des Wochenendes ist Diemel tiefenentspannt und Dragan tot. Unversehens steht der Anwalt im Zentrum eines Bandenkriegs, der ihn in immer waghalsigere Situationen bringt.

In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Darsteller:innen dreiundzwanzig Rollen und sind achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Fersen zu bleiben.

Mit: Thomas Cermak, Armin Köstler, Ana Schlaegel
Regie: Marco Ricciardo / Assistenz: Sebastian Prasse /
Bühne: Werner Kaus / Kostüme: Katja Rinné

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.

Theater Ravensburg
24 €
5. / 6. / 22. / 23. Januar 20.00 Uhr
6. Februar 20.00 Uhr
7. Februar 19.00 Uhr - zum letzten Mal



© Photo-Art-Hund

Der zerbrochne Krug

Rustikale Realityshow
nach Heinrich von Kleist

Was geschah wirklich in jener Nacht im Haus der jungen Eve? Ein zerbrochener Krug, eine zornige Mutter, ein eifersüchtiger Verlobter – und ein Dorfrichter, der unter dem wachsamen Auge von Gerichtsrat Walter den Fall aufklären soll, obwohl er selbst mehr zu verbergen hat, als ihm lieb ist. In Kleists Komödienklassiker wird aus einer scheinbar harmlosen Gerichtsverhandlung ein atemloser Schlagabtausch voller Lügen und entlarvender Pointen.

Die Inszenierung katapultiert die Geschichte mitten ins Heute: Als rasante Datingshow im Stil von „Bauer sucht Frau", in der Moral, Macht und Männlichkeit öffentlich verhandelt werden. Wer bekommt die Deutungshoheit? Wer glaubt wem? Und wer führt hier eigentlich Regie – auf der Bühne wie im Patriarchat?

„Kircks Inszenierung lebt von Tempo, schnellen Kostümwechseln und bewusstem Chaos. Es wird in Skriptseiten geblättert, Rollen werden kommentiert, Szenen brechen auf. Bei aller Komik bleibt der Kern des Stücks ernst."

Schwäbische Zeitung

Mit: Jutta Klawuhn, Frederik Leberle, Sebastian Prasse, Marco Ricciardo, Anna Rödiger, Sander van Ingen
Regie: Ragna Kirck / Assistenz: Mio Noah David / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.

Theater Ravensburg
24 €
8. / 9. / 14. Januar
5. / 6. März
20.00 Uhr
Empfehlung für Schulklassen (14+)



© Photo-Art-Hund

Der Wilde Mann
oder: Die Rückkehr der Weltsprache

Ein Wirtshaus-Konversationsstück
von Andreas Kloos

Im „Wilden Mann", einer schummrigen Kneipe zwischen Bier, Spielautomaten und großen Reden, treffen Welten aufeinander: Rhea, Aktivistin mit Mission für Veränderung, der wütende Wirt Goetze, der an Altem festhält, und HM, die nachts vom Geist des Priesters Schleyer heimgesucht wird, der einst die Weltsprache Volapük erfand – aus Liebe zur Menschheit.

Was als skurrile Kneipenszene beginnt, wird schnell zum Schlagabtausch über Gerechtigkeit, Identität und die Macht der Worte. Zwischen Gendersternchen und Sprachpurismus, zwischen alten Wunden und neuen Utopien entbrennt ein Kampf um nichts Geringeres als die Frage: Kann Sprache uns trennen – oder uns alle vereinen?

„Wenn sich der wilde Mann gegen alles wehrt, was nicht in seinen Kram passt, stellt sich die Sinnfrage in diesem verbitterten Kulturkampf, der gleichermaßen zum Lachen komisch ist wie zum Heulen schön."

Schwäbische Zeitung

Mit: Jutta Klawuhn, Jan Henning Kraus, Maximilian Laprell, Laura Sauer, Ana Schlaegel / Regie: Andreas Kloos / Assistenz: Diana Nowicki / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

24 €

Theater Ravensburg
15. / 16. Januar
11. / 12. März - zum letzten Mal
20.00 Uhr

Empfehlung für Schulklassen (16+)



© Marco Ricciardo

Alte Liebe

Schauspiel
von Elke Heidenreich

Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Eine ganze Menge, glaubt man dem gleichnamigen Theaterstück von Elke Heidenreich.

Die Zeit ist an Lore und Harry in über 30 Jahren Ehe nicht spurlos vorübergegangen. Lore sieht sich mit Schrecken als zukünftige Rentnerin untätig neben ihrem Gatten sitzen. Den frisch pensionierten Harry zieht es derweil am liebsten in seinen Garten. Beide sehen sich an einem Scheideweg: entweder werden sie endgültig zu einem Paar, das nur noch aus Gewohnheit zusammenlebt, oder sie nutzen die letzte Chance auf einen zweiten Frühling.

In einem sind sich die beiden aber einig: Ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte – wie konnte es so weit kommen?

Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken.

Mit: Jutta Klawuhn und Bernd Wengert / Regie: Alex Niess / Assistenz: Hannah Rech / Bühnenbild: Werner Klaus

Theater Ravensburg
24 €
29. Januar, 27. Februar, 13. März
20.00 Uhr



© Marco Ricciardo

Die 39 Stufen

Komödie
von John Buchan und Alfred Hitchcock
für die Bühne bearbeitet von Patrick Barlow

Ein Theaterbesuch ändert Richard Hannays Leben. Während der Vorstellung fällt ein Schuss, Panik bricht aus und die mysteriöse Annabella Smith fällt buchstäblich in Richards Arme.

Sie fühlt sich verfolgt und bittet ihn, sie mit zu sich nach Hause zu nehmen. Dort vertraut sie ihm an, eine Spionin zu sein. Ausländische Mächte hätten geheime Dokumente gestohlen, alles drehe sich um die mysteriösen 39 Stufen, einen Spionagering, der geheime Informationen außer Landes bringen will.

Nur wenige Stunden später findet Richard Annabella tot in seiner Wohnung – und sich selbst auf der Flucht vor der Polizei, die ihn für Annabellas Mörder hält. Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise ins schottische Hochmoor, um dem Geheimnis der 39 Stufen auf die Spur zu kommen und sein Land vor Unheil zu bewahren.

„Die 39 Stufen" ist ein Agententhriller in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich. Vier Darsteller spielen über hundert Rollen in einem halsbrecherischen Tempo.

Mit: Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo / Regie: Karsten Engelhardt / Assistenz: Shalün Schmidt / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Ruth Siessegger

Theater Ravensburg
24 €
4. / 5. Februar
20.00 Uhr

4. Februar
ab 22.30 Uhr
Fasnetsparty im
Theatercafé



© Photo-Art-Hund

Wir sind die Neuen

Komödie
nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff,
Bühnenfassung von Jürgen Popig

Anne, Eddi und Johannes sind alle im frühen Rentenalter angekommen und beschließen – auch aus finanziellen Gründen – ihre alte WG aus Studienzeiten wieder aufleben zu lassen. Alles soll so sein wie früher: bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und die alten Schallplatten auflegen.

Doch die neue WG hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studierenden von damals wohnen drei Studierende von heute. Und die büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen – bloß keine lustigen und lauten Althippies. Es dauert nicht lange, bis sich beide WG-Generationen in die Haare kriegen.

„Wir sind die Neuen" ist eine hinreißende Generationskomödie, die ebenso turbulent wie feinsinnig den Zwist zwischen unterschiedlichen Lebenseinstellungen beschreibt – urkomisch, rasant und bewegend zugleich.

Mit: Jutta Klawuhn, Alex Niess, Marco Ricciardo, Anna Rödiger, Miryam-Makeba Armbruster, Sebastian Prasse / Regie: Ragna Kirck / Assistenz: Mio Noah David / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

24 €

Theater Ravensburg
12. / 13. Februar
19. / 20. März - zum letzten Mal
20.00 Uhr


© Photo-Art-Hund

„Wir glauben, dass Masken eine ebenso universale wie geniale Erfindung des Menschen und untrennbar mit dem Theater und der Suche nach uns selbst verbunden sind.“

Familie Flöz

GAST SPIELE



Barbara - von Paris nach Göttingen

Chanson-Lesung mit Catherine Le Ray
und Akkordeonweltmeister Frédéric Langlais

Barbara (bürgerlich Monique Serf, 1930–1997) zählt zu den großen Chansonsängerinnen Frankreichs. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und poetischen Ausdruckskraft berührte sie Menschen weit über die Grenzen ihrer Heimat hinaus.

„Barbara – von Paris nach Göttingen" begibt sich auf eine musikalische Reise durch das Leben und Werk dieser außergewöhnlichen Künstlerin. Im Mittelpunkt stehen ihre bewegende Biografie, ihre Lieder und die Geschichte einer besonderen Verbindung zwischen Frankreich und Deutschland. Allen voran ihr Chanson „Göttingen", mit dem Barbara 1964 ein eindrucksvolles Zeichen der Versöhnung setzte.

Erzählt werden die Kindheit im besetzten Frankreich, das Untertauchen der jüdischen Familie während des Zweiten Weltkriegs und die späte Rolle Barbaras als Vermittlerin zwischen Frankreich und Deutschland. Neben ihren eigenen Chansons stehen Lieder von Édith Piaf, Jacques Brel und Georges Moustaki auf dem Programm. Le Ray singt, Langlais begleitet auf Knopfakkordeon, Bandoneon und Saxophon. Wie Barbara interpretiert Catherine Le Ray einige Chansons in der genialen deutschen Übersetzung des Liedtexters Walter Brandin.

Mit: Catherine Le Ray und Frédéric Langlais

www.catherine-leray.com

Theater Ravensburg
24 € **28. Januar**
20.00 Uhr



© ParisMusette

Mit dem Faust auf's Auge

Classic Comedy
mit Bernd Kohlhepp

Goethe kannte zwar den ganzen Faust auswendig - hatte aber keine Ahnung, wie ein Smartphone funktioniert. Die Frage liegt also auf der Hand: Wie hilft uns klassische Bildung bei dem Wahnsinn zwischen Babyjahr und Menopause, zwischen Elternabend und Erlebnisklettern durch den Alltag? Und wie erkennt man zwischen Instagram, WikiLeaks und WhatsApp, „was die Welt im Innersten zusammenhält"?

Der Kabarettist Bernd Kohlhepp – bekannt für den grandiosen Schwaben Herr Hämmerle – trägt mit Sprachgewalt die weltbekannten Stellen aus Goethes 1808 erschienenem Werk vor und hält dem klassischen Stoff die blanke Wirklichkeit entgegen. Damit knüpft er nahtlos an „Die Räuber oder so" nach Schiller an, mit dem er das neue Genre der Classic-Comedy für sich erfunden hat.

Bei „Faust" nimmt Kohlhepp die Figur des Lehrers, gescheiterten Ehemanns und Vaters ein, verknüpft den klassischen Stoff mit der Jetztzeit und treibt dem Publikum die Lachtränen in die Augen. Durch ausdrucksstarke Mimik, spontanes Schauspiel, Improvisation und seine große Bühnenpräsenz stellt Kohlhepp in einer One-Man-Show das komplette Drama dar. Eine fulminante Performance in der unverwechselbaren Handschrift des Multikünstlers Bernd Kohlhepp.

Mit: Bernd Kohlhepp

www.berndkohlhepp.de

Theater Ravensburg
24 € **30. / 31. Januar** [ausverkauft]
2. Februar
20.00 Uhr


© MRP Studio

Die Erbschaft

Familiendrama nach Motiven
von William Shakespeares „König Lear“

Zorn, Gier, List, Hass – und tiefe Leidenschaft: Die Tragödie „König Lear“ von William Shakespeare gilt bis heute als einer der Klassiker unter den Klassikern. Das Stück um Liebe, Lüge und Verrat stellt Fragen, die ganz gegenwärtig sind – bis hin zum Erbschaftsstreit und zur Frage über den Wert des Alters.

Mit der Uraufführung ihrer gemeinsam mit Christian Muggenthaler verfassten Shakespeare-Adaption eröffnete Jasmin Meindl im Oktober 2025 ihre Intendanz am Landestheater Dinkelsbühl. Nach ausverkauften Vorstellungen in Dinkelsbühl und einer Einladung zu den Bayerischen Theatertagen 2026 in Regensburg werden nun dem Publikum in Ravensburg die Themen des shakespeareschen Dramas mit dieser Überarbeitung des klassischen Stoffs neu ans Theaterherz gelegt: verschlankt, verändert, neu gewirkt, zugleich aber mit dem durchs Unglück rasenden Shakespeare-Puls. Die Geschichte wird verlegt in eine märchenhafte Zeit, in ein zeitloses Land, in dem die Großbäuerin Julia Lirić ihren Reichtum an ihre drei Kinder übergibt: Kann das gutgehen?

Von: Jasmin Meindl & Christian Muggenthaler
Mit: Léonie Thelen, Dirk Waanders, Thomas Weber, Maike Frank, Leonard Graeber / Regie: Klaus Kusenberg / Bühne: Peter Engel / Kostüme: Heike Engelbert

www.landestheater-dinkelsbuehl.de

Theater Ravensburg
24 €
20. Februar 20.00 Uhr / Einführung 19.30 Uhr
21. Februar 19.00 Uhr / Einführung 18.30 Uhr


© Ludwig Olah

Elisabeth

Feministischer Monolog
über die Wut und Wahrheit, Frau zu sein
von Mareike Fallwickl

Hier spricht Elisabeth und nicht „Sissi". Kaiserin Elisabeth hat aus der Geschichte gelernt. Wütend blickt sie zurück auf die Schmerzpunkte ihrer weiblichen Biographie: Verheiratung, Gebärpflicht, Schönheitskult, Emanzipationsversuche. Beschämt bekennt sie: „Sich nicht für Politik zu interessieren, ist ein Privileg." Elisabeth dachte nie daran, ihre Privilegien abzugeben, verzichtete nie darauf zu reisen, wohin sie wollte; abzuhauen, wann sie wollte; so viele Millionen für Reisen, Kleidung und Bedienstete zu verschleudern, wie sie wollte. Am Ende steht sie allein vor der nackten Wahrheit: Eine Frau ist erst dann frei, wenn alle Frauen frei sind.

„Elisabeth" offenbart in zehn „Exerzierübungen" den systemischen Sexismus, der sich durch weiße, patriarchale und aristokratische Gesellschaften zieht. Mareike Fallwickl, Autorin des feministischen Romans „Die Wut, die bleibt" (2022), hat einen mitreißenden Monolog geschrieben, der die Brücke schlägt von der ersten Frauenbewegung zum Feminismus von heute.

Mit: Robi Tissi Graf / Regie: Annette Müller / Bühne & Kostüme: Oliver Kostecka / Dramaturgie: Tom Gipfel, Ann-Kathrin Pfahler

www.landestheater-tuebingen.de

24 €

Theater Ravensburg
25. Februar
20.00 Uhr / Einführung 19.30 Uhr

Vorstellung für Schulklassen (16+)
26. Februar
10.30 Uhr mit Nachgespräch
Schüler:in 9 € / Lehrperson frei
Anmeldung unter anmeldung@theater-ravensburg.de



© Tobias Metz

Finale (eine Ouvertüre) von Familie Flöz

Poetisches Theater
mit Masken und Live-Musik

In diesem neuen Stück der Familie Flöz entstehen drei kleine Universen in einem stillen Kosmos, in denen ihre charakteristischen Maskenfiguren Alltagssorgen und Abgründe erkunden.

Da ist der Betreiber eines Späti, der sich hingebungsvoll für die Bedürfnisse seiner Kundschaft aufopfert – doch sein eigenes Leben gerät dabei Stück für Stück ins Wanken. Da ist der Sohn, den die Krankheit der Mutter aus der Bahn wirft. Das Krankenhaus wird zum Brennpunkt einer Identitätskrise. Und eine junge Frau sucht den Sinn im Leben in Einklang mit der Natur. Doch die scheinbare Idylle birgt dunkle Geheimnisse. Drei Menschen stehen am Wendepunkt ihres Lebens. Sicher geglaubte Gewissheiten bröckeln, Abgründe tun sich auf.

Familie Flöz ist eine der außergewöhnlichsten Gruppen der deutschen Theaterlandschaft, die mit ihren wortlosen Geschichten und charakteristischen Masken das Publikum international begeistern. „Finale“ widmet Familie Flöz nach dreißig gemeinsamen Jahren seinem Publikum.

Mit: Fabian Baumgarten, Lei-Lei Bavoli, Vasko Damjanov, Mats Süthoff / Regie, Masken: Hajo Schüler
Komposition: Vasko Damjanov, Almut Lustig

www.floez.net

32 - 19 €

Konzerthaus
4. März
19.30 Uhr

Empfehlung für Schulklassen (14+)


© Dina & Solomon

Theatertäschle

Das Projekt „**Theatertäschle**“ für die 5. Klassen hat am Theater Ravensburg bereits eine lange Tradition. Es verbindet einen Theaterbesuch mit einem begleitenden Theaterworkshop direkt in der Schule.

Die Workshops werden von ausgebildeten Theaterpädagoginnen geleitet und eröffnen den Schüler*innen einen spielerischen Zugang zum Theater. Sie tauchen in die Welt des Stücks ein, setzen sich kreativ mit seinen Themen auseinander und sammeln eigene Erfahrungen im künstlerischen Prozess.

In diesem Jahr zeigen wir das Stück „Gustav – der Flugradbauer“ in einer Inszenierung des Theater Patati-Patata aus Reutlingen.

Preis: je Schüler:in 10 €, Lehrpersonen frei

Informationen und Anmeldung zum Theatertäschle und allen anderen Schulangeboten per Mail an **anmeldung@theater-ravensburg.de**

JUNGES PUBLIKUM



Gustav, der Flugradbauer

Familienstück über den Traum vom Fliegen

In einer Werkstatt baut eine Frau ein ganz besonderes Fahrrad – ein Flugfahrrad. Dabei erzählt sie von Gustav Mesmer, dem Tüftler und Träumer, der davon besessen war, fliegen zu können. Zollstock und Beißzange werden zu Flugobjekten, kuriose Flugradmodelle entstehen, und nach und nach wächst das Flugfahrrad. Ein Erzähl- und Objekttheater über das Anderssein, die Kraft der Fantasie und den Traum von Freiheit. Inspiriert vom Leben Gustav Mesmers, des „Ikarus vom Lautertal".

Mit: Sonka Müller / Regie: Claus Overkamp

www.theaterpatati.de

Theater Ravensburg

5 - 9 €

17. Januar

15.00 Uhr



Theatertäschle für 5. Klassen:
18. / 19. Januar um 9 + 11 Uhr / 20. Januar um 9 Uhr
Anmeldung unter anmeldung@theater-ravensburg.de

© Theater PATATI-PATATA

Der dickste Pinguin vom Pol

Theaterstück für Kinder von Ulrich Hub

Ein kleiner, dicker Pinguin hat den Schnabel voll von der Kälte. Trotz seiner Fettschicht zittert und bibbert und schlottert und schnattert er. Also springt er auf die nächste Eisscholle, und schon beginnt eine abenteuerliche Reise.

„Das Stück ist ein großes Vergnügen, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Wer es sich anschaut, holt sich ein Stück Sonne ins Herz."
Die Rheinpfalz

Mit: Oliver Fobe / Regie: Matthias Folz
www.theater-speyer.de

Theater Ravensburg
28. Februar
15.00 Uhr

5 - 9 €



Für Kindergärten & Grundschulen
am 1. März um 10 Uhr / Anmeldung unter
anmeldung@theater-ravensburg.de

© Klaus Landry

„Dance is not just an art form, it‘s a heart form.“

Mia Michaels

EXTRA



Wunschkonzert oder: wenn Wünsche in Erfüllung gehen.

Ein Projekt der „Rollin Love“ Theatergruppe der IWO Weingarten und der Stiftung KBZO

Nach wilden Theaterreisen und preisgekrönten Höhenflügen wird es für die Theatergruppe „Rollin Love“ Zeit, sich wieder auf der Bühne zu beweisen. Da es viele Wünsche an ein neues Stück gab, haben alle mitgeschrieben: es soll lustig und traurig sein und zeigen, wie herausfordernd das Leben mit Behinderung sein kann – ohne dass diese immer im Mittelpunkt steht. Aus all diesen Ideen entstand der Inhalt: ein Wunschkonzert.

Spielleitung: Timo Baumeister
Regie: Alex Niess

Theater Ravensburg
12 € **18. Februar**
15.00 Uhr



Die fabelhaften
Drama-Queens

Theatergäng der Lebenshilfe
und Olgas Tastenstreiche

Seit über 20 Jahren gibt es die Theatergäng der Lebenshilfe Ravensburg. Alle Stücke sind selbstgemacht und handgestrickt. Im Grunde lauter einzigartige bunte Bommelmützen. Und genauso lange gibt es die Frage: Wie entsteht eigentlich so ein Stück?
Dieses Mal blicken wir hinter die Kulissen der Theatergäng, von der ersten Probe bis zur Premiere. Alle Höhen und Tiefen werden auf der Bühne gezeigt. Das ganze Drama sozusagen, eben die fabelhaften Drama-Queens.

Text und Regie: Walter Metzger

Theater Ravensburg
19. Februar
20.00 Uhr

12 €



20 Jahre Brekkie´s Inn

Jubiläumskonzert

Die Folk- und Weltmusikband feiert zwanzigjähriges Bühnenjubiläum! 2025 zum zweiten Mal mit dem deutschen Rock & Pop Preis ausgezeichnet, präsentiert das Westallgäuer Quartett ein Best-Of seines ebenso umfang- wie facettenreichen Repertoires.

Akkordeon, Gesang: Monika Bothe / Saiteninstrumente, Klavier, Harp, Gesang: Thomas Linder / Querflöte, Ukulele, Percussion, Gesang: Kerstin Hesse / Saxophon, Flöten, Percussion: Andieh Merck

www.brekkies-inn.com

16 €

Theater Ravensburg
26. Februar
20.00 Uhr



© Claudius Gläss

Dance Journey
eine Tanzreise für Frauen

Workshop
zum Internationalen Frauentag

Zum Internationalen Frauentag tanzen wir gemeinsam im Theater Ravensburg und gehen auf eine geführte Tanzreise mit Elena Parwan. Was bewegt uns als Frauen? Mit Musik, Körperwahrnehmung und freier Bewegung gehen wir dieser Frage nach. Über Momente der Stille und inspirierende Texte tauchen wir ein in unterschiedliche Klangwelten – von erdigen Beats und treibenden Rhythmen bis zu sanften Klängen. Wir tanzen gemeinsam ohne Worte.
Anschließend lassen wir den Vormittag bei einem gemeinsamen Brunch im Theatercafé ausklingen (jede bringt was mit).

www.elenaparwan.de

Theater Ravensburg
7. März 10 - 13.30 Uhr

36 €



„Wunderschönes kleines Theater mit sehr engagiertem Ensemble. Kleine Speisen, Weine und Getränke. Faires Arrangement. Empfehlenswert.“

Google-Rezension
über das Theater Ravensburg

SERVICE



VERANSTALTUNGSORTE

THEATER RAVENSBURG
Zeppelinstraße 7, 88212 Ravensburg

KONZERTHAUS RAVENSBURG
Wilhelmstraße 3, 88212 Ravensburg

TICKETPREISE

Theater Ravensburg
24 €

Abweichende Preise bei Sonderveranstaltungen, Vermietungen und Aufführungen der Theaterclubs

Konzerthaus
Es gibt zwei verschiedene Preisprofile (Preis A / B) abhängig vom Stück mit jeweils 4 verschiedenen Sitzplatzkategorien (1/2/3/4).

Preis A: 32 / 27 / 24 / 19 €
Preis B: 27 / 24 / 19 / 15 €

Bitte beachten Sie: Plätze in Kategorie 4 sind teilweise sichteingeschränkt.

Familienstücke
Kinder bis 14 Jahre 5 € - Erwachsene 9 €
Familie 23 €
(gilt für 2 Erwachsene + max. 3 Kinder)

Schulklassen
9 €, Lehrpersonen frei – Anmeldung unter:
anmeldung@theater-ravensburg.de

ONLINE TICKETS

online bei **Reservix** und auch bei anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und beim **Medienhaus des Schwäbischen Verlags** erhältlich.

ERMÄßIGUNGEN

50% für Schüler:innen, Studierende, BFD, FSJ, Auszubildende und Empfänger:innen von Sozialhilfe oder Grundsicherung.

3 € Rabatt für Rentner:innen und Menschen mit Behinderung (ab 50 GdB). Begleitpersonen, sofern im Ausweis angegeben, erhalten freien Eintritt.
Am Einlass ist unaufgefordert ein gültiger Nachweis vorzuzeigen, andernfalls muss die Ermäßigung nachentrichtet werden.

2 € sparen mit der SZ-AboKarte
erhältlich auf **www.theater-ravensburg.de/tickets**

3 € Last Call for Culture: Schüler:innen und Studierende erhalten ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn Restkarten für 3 € an der Abendkasse.

Die Tickettafel ermöglicht Ravensburger:innen mit geringem Einkommen den kostenlosen Besuch von kulturellen Veranstaltungen. Und wir machen hier auch mit! Die Vermittlung der kostenfreien Tickets erfolgt durch die Freiwilligenagentur der Stadt Ravensburg. Kontakt: **ticket-tafel@ravensburg.de**

UNSERE TREUE-RABATTE

Alle, die unser Theater öfter besuchen, können mit den Treue-Rabatten ihre Eintrittskarten bis zu 30 % günstiger erwerben.

Sie können zwischen drei Preisstufen wählen. Mit dem jeweiligen Rabatt erhalten Sie kostenlos Eintrittskarten für 2, 3 oder 4 verschiedene Vorstellungen. Der Eintrittspreis reduziert sich dadurch im Vergleich zum Normalpreis um 10, 20 oder 30%. Beim Kauf müssen Sie sich noch nicht festlegen, welche Stücke Sie sehen möchten. Sie bekommen einen Code und können den Gutschein flexibel einlösen – online oder an der Theaterkasse.

Mehr Infos unter:
theater-ravensburg.de/treuerabatt

Kartenreservierung
ist nur an der Theaterkasse möglich.
Die Tickets werden **für max. 7 Tage zur Abholung reserviert**. Nicht abgeholte Tickets gehen mit Ablauf der Frist automatisch zurück in den Verkauf.

Für eine Abholung an der Abendkasse ist eine Vorauszahlung per Banküberweisung mit einem Geldeingang spätestens drei Tage vor der Veranstaltung erforderlich.

Theaterkasse im Theater Ravensburg
Do bis Sa 17 – 20 Uhr (außer feiertags)
und an Vorstellungstagen geöffnet

Theaterkasse Tel. 0751 23364

Abendkasse im Konzerthaus (kein VVK)
eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet

Bankverbindung für den Ticketkauf
BW-Bank IBAN: DE37 6005 0101 0405 1675 17
BIC: SOLADEST 600

Im Theater Ravensburg
öffnet das Theatercafé 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Getränke und Snacks werden angeboten. Saaleinlass i.d.R. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Im Konzerthaus
werden Getränke und kleine Snacks angeboten. Garderoben sind kostenlos. Hauseinlass eine Stunde und Saaleinlass i.d.R. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Redaktion: Theater Ravensburg
Gestaltung: Marco Ricciardo / www.eye-products.de

Gedruckt mit umweltfreundlichen Farben
auf Recyclingpapier von DRUCKEREI **KLEB**

THEATERCAFÉ IM THEATER RAVENSBURG

Pächter: Nico Wehe

Unser Theatercafé öffnet 90 Minuten vor jeder Abendveranstaltung. Genießen Sie erlesene Weine, ausgewählte Drinks und hochwertigen Kaffee in gemütlicher Atmosphäre. Dazu Snacks und kleine Speisen wie frisch gegrillte Paninis mit Schinken oder vegetarisch mit eingelegtem Gemüse und Käse.
Treffen Sie sich hier zum Austausch und stimmen Sie sich auf das Theatererlebnis ein.
An unseren sonntäglichen Familienvorstellungen wartet ab einer Stunde vor Beginn selbstgebackener Kuchen auf Groß und Klein.

Sie möchten im Voraus einen Tisch reservieren, die Räumlichkeiten für eine private Feier mieten, oder haben Fragen zum gastronomischen Angebot?
Unter **theatercafe@theater-ravensburg.de** können Sie das Caféteam jederzeit kontaktieren.



FREUNDES KREIS THEATER RAVENSBURG



Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis!

Kontakt:

Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.
c/o Susanne Hölzer, Strietach 2, 88214 Ravensburg

Telefon 0171 2215903
freundeskreis@theater-ravensburg.de

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Kultur Ravensburg

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

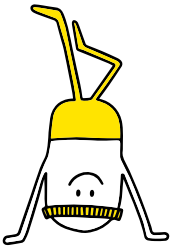
Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren:
Technische Werke Schussental, Baden-Württembergische Bank und Kreissparkasse Ravensburg

Der 1999 gegründete Freundeskreis des Theater Ravensburg begleitet das Theater ideell und leistet finanzielle Beiträge zu Produktionen und Sonderanschaffungen.
Dank dieser Unterstützung konnten 2026 die Eigenproduktionen „Achtsam morden“ und „Der zerbrochne Krug“ realisiert werden.



WAS WÜRDE CLEMENS DAZU SAGEN?

ENERGIE



spielt auch auf der Bühne eine wichtige Rolle

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht. **Für dich. TWS.**

Bewegung. Verbindung. Energie.

tws.de



HOTEL OBERTOR

RAVENSBURG

DAS ORIGINAL

Kulturzeit Ravensburg 26/27 Konzerte

Wahl-Abo
4 Veranstaltungen
25 % Preisvorteil

Do **14.01.27 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Maurice Steger & Hille Perl & Céline Pasche
Barock zum Vergnügen

Mi **17.02.27 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Münchener Kammerorchester
& Rosanne Philippens, Violine
Haydn, Strawinsky, Beethoven

Sa **06.03.27 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Münchener Kammerorchester
& Alexander Lonquich, Klavier
Beethovens Klavierkonzerte

Mi **07.04.27 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Dianto Reed Quintet
Holzbläserquintett

Sa **10.04.27 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Stuttgarter Kammerorchester
& Alexander Melnikov, Klavier
& Jeroen Berwaerts, Trompete
& Susanne von Gutzeit, Violine
Mendelssohn und Schostakowitsch

Sa **01.05.27 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
„Karneval des Glücks“
Katja Riemann &
Franziska Hölscher, Violine
Artist in Residence
Bodenseefestival

Sa **08.05.27 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Fröst Art Trio
Martin Fröst, Klarinette
Artist in Residence
Bodenseefestival

Konzerte & Theater im Wahl-Abo

Tickets
Tourist Information
Ravensburg
Ticket-Hotline
0751 82 2828

Online Ticketshop

Alle Veranstaltungen
kulturzeit-ravensburg.de

Veranstalter

Kultur Ravensburg

Folge uns hier:
kultur.ravensburg
Kultur Ravensburg

KULTUR RAVENSBURG



Deshalb fördern wir mit Spenden und Sponsoring die Kultur in unserer Region.

www.ksk-rv.de/wir

Kreissparkasse
Ravensburg